

Marcus Grossenbacher

# Orale Zytostatika – in der Hausarztpraxis immer relevanter

Präsentation der Resultate der [www.cancerdrugs.ch](http://www.cancerdrugs.ch)-online-Umfrage in der Session «Free Communication 2» an der SwissFamilyDocs Conference 2011 in Basel

Wie relevant ist das Thema orale Zytostatika für uns Hausärztinnen und -ärzte? Seit in den 1970er Jahren das erste orale Zytostatikum, Tamoxifen, zugelassen wurde, sind immer mehr orale Zytostatika zur Behandlung verschiedenster onkologischer Indikationen verfügbar geworden. Die orale Einnahme führt dazu, dass Patienten das bisherige, bewährte Therapiesetting verlassen. Die engmaschige Überwachung durch den Onkologen respektive durch die Onkologiepflege fällt weg, und Patienten wenden sich mit ihren Fragen vermehrt an die Hausärztinnen und -ärzte. Diese werden in der Folge zu den neuen Key-Playern im Management von Patienten unter oraler Tumortherapie. Die Aufgabe von Hausärzten besteht dabei nicht darin, diese Medikamente zu verschreiben, sondern darin, die Patienten zu begleiten, zu betreuen und die Adhärenz zu fördern. Diese wird durch die orale Verfügbarkeit der Therapie und die Autonomie des Patienten deutlich schlechter. Das Thema orale Zytostatika ist für uns Hausärztinnen und -ärzte also relevant – und dies zunehmend.

Eine Umfrage, die letzten Sommer bei den Nutzern der Website [www.cancerdrugs.ch](http://www.cancerdrugs.ch) gemacht wurde, bestätigt die zunehmende Relevanz der Thematik der oralen Tumortherapie. 67% der teilnehmenden Ärzte gaben an, in ihrer Praxis häufig bis täglich Krebspatienten zu sehen, und 94% erachteten das Thema als wichtig oder als zunehmend wichtig. 85% der befragten Ärzte fanden, dass Adhärenz ein wichtiges bzw. ein Thema mit zunehmender Wichtigkeit sei. Um aktuell zu bleiben, greifen viele auf Onlinetools zurück. So gaben über 80% der befragten Ärzte an, Informationen für die Beratung ihrer Patienten online zu beziehen.

Ein gutes und benutzerfreundliches Nachschlagewerk für den Hausarzt zum Thema ist das Onlinetool [www.cancerdrugs.ch](http://www.cancerdrugs.ch). Die Website bietet neben fachlichen Informationen zu den einzelnen Medikamenten, Behandlungsvorschläge für unerwünschte Wirkungen und weitere medizinische aber auch patientenrelevante Informationen kostenlos an.

Neu sind nun für eine Vielzahl der oralen Chemotherapeutika Merkblätter zur Abgabe an den Patienten abrufbar. Die speziell für Patienten konzipierten Merkblätter wurden mit der Arbeitsgruppe orale Zytostatika der Gesellschaften OPS (Onkologie-

pflege Schweiz) und SGMO (Schweizerische Gesellschaft für medizinische Onkologie) erarbeitet und stellen ein wichtiges Instrument für die Verbesserung der Adhärenz dar. Sie enthalten Informationen zur korrekten Lagerung und Einnahme der Medikamente und zu möglichen Nebenwirkungen sowie konkrete Vorschläge für den Umgang mit deren Symptomen. Die Testphase für die Evaluation der Merkblätter zu verschiedenen in der Schweiz zugelassenen oral verfügbaren Tumortherapien ist im Oktober 2011 angelaufen.

Die neue Rolle, die uns im Rahmen der oralen Tumortherapie zufällt, fordert uns ganz schön heraus: Neben dem normalen Praxisalltag mit unserer Kernfunktion als erste Anlaufstelle des Patienten, bilden wir uns permanent fort, um die Triage- und Betreuungsfunktion optimal erfüllen zu können. Das Thema orale Zytostatika ist für uns Hausärzte definitiv relevant.

## [www.cancerdrugs.ch](http://www.cancerdrugs.ch)

Cancerdrugs ist eine neutrale Plattform mit wissenschaftlichen Informationen zu oralen Tumortherapien. Nebst fachlichen Informationen zu den einzelnen Medikamenten sind Behandlungsvorschläge für unerwünschte Wirkungen und weitere medizinische, aber auch patientenrelevante Informationen kostenlos abrufbar. Ziel von Cancerdrugs ist es, eine wirksame und möglichst sichere Therapie durch Optimierung des Therapiemanagements sowie einen «best use» oraler Tumormedikamente zu fördern.

---

## Korrespondenz:

Dr. med. Marcus Grossenbacher  
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH  
Hagenstrasse 11  
3852 Ringgenberg  
[marcus.grossenbacher\[at\]hin.ch](mailto:marcus.grossenbacher[at]hin.ch)